



Scharfkantige Steine, an welchen man sich bei einem Sturz verletzen kann, findet man hier überall. Die schroffen Hänge unterhalb der Burgruine sind grösstenteils durch hölzerne Geländer gesichert, bilden aber immer noch ein grosses Gefahrenpotential bei Unachtsamkeit.





Folgt man dem Wanderweg von der Hermannsruh in Richtung Marteau-Platz, führt dieser an dem verlassen wirkenden Ahornplatz vorbei. Bei dem Gedanken, dass das der letzte Weg ist, den die Kleine vor 12 Jahren in Lichtenberg nahm, kann einen schon ein ungutes Gefühl beschleichen. Eine Erklärung, warum dieser Platz gemieden wird, gibt es nicht. Die Wanderwege dagegen werden genutzt und die überdachte Hermannsruh wirkt durchaus gepflegt.

